

# RS Vwgh 1991/5/2 90/13/0274

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 02.05.1991

## Index

20/08 Urheberrecht

32/02 Steuern vom Einkommen und Ertrag

## Norm

EStG 1972 §22 Abs1 Z1 lit a;

UrhG §2;

## Rechtssatz

Werke der Literatur iSd UrhG bedürfen nicht der Schriftform, selbst die Sprachwerke aller Art nicht (Hinweis E 29.10.1975, 823/75, VwSlg 4906 F/1975;

E 26.9.1985, 85/14/0057). Die schriftstellerische Tätigkeit kennzeichnet hingegen die Schriftform, es muß ein Schriftwerk geschaffen werden (Hinweis E 15.1.1965, 583/64;

E 31.1.1978, 2202/77; 5.11.1986, 85/13/0082;

E 29.3.1989, 85/13/0163). Nur dann, wenn bereits ein Schriftwerk geschaffen ist, kann auch eine Vortragstätigkeit, die sich vollkommen im Rahmen eines bereits in Schriftform vor die Öffentlichkeit getragenen Gedankengutes bewegt, noch als Ausfluß der Tätigkeit als Schriftsteller angesehen werden (Hinweis E 22.2.1984, 83/13/0007; E 30.6.1986, 85/15/0039).

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1991:1990130274.X02

## Im RIS seit

02.05.1991

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)